

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 97 (1818)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1818
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1818.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5767
Von der allgemeinen Sündflut	4110
Von Erbauung der Stadt Rom	2569
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1748
Nach Entdeckung Amerika's.	826
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1494
Nach der Reformation	301
Nach Erfindung des Papiers	575
der Buchdruckerkunst	378
des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	506
Nach dem ersten Schweizerbund	510
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	3
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	13
der russischen Regierung	97
der türkischen	518
Von Einführung des Jul. Kalenders	1863
des Gregorianischen	235
des Regenspurgischen	218

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	4025	Cardinien	99
Espanien	4003	Neapel und Sizilien	72
England	2882	Bayern	13
Dänemark	2386	Württemberg	13
Frankreich	1399	Sachsen	12
Ungarn	1211	Hannover	3
Wöhmen	724	Niederlande	3
Portugall	679	Lombardey u. Venet.	3
Preussen	118		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondszykel	14.
Die Epacten oder Mondszyler	XIII.
Der Sonnenzykel	:
Der Römmer Zinszahl	:
Der Sonntags-Buchstabe	D.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fasnacht	
ist 5 Wochen 2 Tag.	
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	V	Zusammenkunft ⚿	Lezte Viertel
Stier	λ	Sechsterschein *	übersichgehend.
Zwilling	♊ II	Vierterschein □	untersichgehend.
Krebs	♋ III	Drittterschein △	Bedeutung der Buchstaben.
Łöw	♌ IV	Gegenschein ♀	Morgen M.
Jungfrau	♍ V	Mondszeichen.	Abend A.
Waag	♎ VI	Neumond	Minuten m.
Scorpion	♏ VII	Erste Viertel	Fasttag ☽
Schütz	♐ VIII		
Steinbock	♑ IX		
Wassermann	♒ X		
Fisch	♓ XI XII		
	Mond		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitäge des Advents übersezt.

I. Mona.	Neuer Jänner	C Lauſ.	Sonneſ- Eſchelung und Witterung.	Taggs Länge	Alter Christm.
Donſt. 1 Neu Jahr	2 Abel	3 Isaac	45 ♂ 4 ♂ Sonnenſchein, dabei	19 20 Achilles	Achilles
Freyt. 2	3	4	2 6 ♂ 4 ♀	20 21 Thomas	Thomas
Samſt. 3		5 29	6 4 ♀	21 22 Florinus	Florinus
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen- Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, II m.					
Sonnt. 4 D. Titus	5 Simeon	6 54	7 4 ♀ Erdnähe aber	22 23 Dagobert	Dagobert
Mont. 5	6 20	8 4 ♀ bſter	24 24 Adam, Eva	Adam, Eva	
Dienſt. 6 D. 3. Römis	7 Isidorlus	Der C	* h kalt,	26 25 Christias	Christias
Mittw. 7	geht	8 13 m. M.	zus.	27 26 Stephanus	Stephanus
Donſt. 8 Erhard	unter.	9 beym C	wellen	28 27 Joh. Ev.	Joh. Ev.
Freyt. 9 Julianus	10 Samſon	10 7 16	* 4 ♀ mit	30 28 Kindleint.	Kindleint.
Samſt. 11	11	12 8 32	h beym C Nebel,	31 29 Jonathan	Jonathan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen- Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt. 11 Diethelm	12 Meinrad	13 9 45	14 6 h bald	33 30 David	David
Mont. 12	13 10 54	15 *	16 h ♀ wieder	34 31 Sylvester	Sylvester
3. Aubruch des Taas um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1818.					
Dienſt. 13 Hilarus	14 Israel	15 11 55	16 * ♂ heiterer,	35 1 Neu Jahr	1 Neu Jahr
Mittw. 14	15 Maurus	16 U. M.	17 18 m. M. nach	37 2 Abel	2 Abel
Donſt. 15	16 Marcellus	17 I	18 ♂ ♂ und	39 3 Isaac	3 Isaac
Freyt. 16	17 Antonius	18 2 9	19 □ h 4 nach	41 4 Titus	4 Titus
Samſt. 17		19 3 16	20 C Erdferne trüb	43 5 Simeon	5 Simeon
3. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen- Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt. 18 Sepuag;	19 Martha	20 4 22	21 ♂ beym C und	46 6 D. 3. Römis	D. 3. Römis
Mont. 19	21 Sebastian	22 5 29	23 8 ♀ damit	49 7 Fidorius	Fidorius
Dienſt. 20	22 Agnes	23 6 30	24 O In m. 27 20 m. A.	51 8 Erhard	Erhard
Mittw. 21	23 Vincentius	24 Der C	25 △ ♂ wärme,	54 9 Julian	Julian
Donſt. 22	24 Emerentiana	25 steht	26 II, 1 m. M. dann	57 10 Samſon	Samſon
Freyt. 23	25 Timotheus	26 auf.	27 6 ♀ unbek-	59 11 Gerson	Gerson
Samſt. 24		27 6 46	28 △ ♀ ständiger	312 Meinrad	Meinrad
4. Gleichnis vom Samen, Luc. 8. Sonnen- Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 32 m.					
Sonnt. 25 Sy. P. B.	26 Pollearpus	27 8 2	28 □ ♂ Sonnenſchein,	5 13 Hilarus	Hilarus
Mont. 26	28 Chrysostomus	29 9 17	29 6 4 ♀ worauf	7 14 Israel	Israel
Dienſt. 27	29 Karolus	30 10 34	30 △ ♀ wieder	9 15 Maurus	Maurus
Mittw. 28	30 Valerius	31 11 50	31 * ♀ Regen	11 16 Marcellus	Marcellus
Donſt. 29	31 Adelgunda	32 U. M.	33 5, 19 m. A. und	13 17 Anton	Anton
Freyt. 30	33 Virgilius	34 I	35 * h 4 C Erdnähe Schnee	16 18 Prisca	Prisca
Samſt. 31		35 2 26	36	18 19 Martha	Martha
Neumond den 7 hat neblig Wetter. Erſte Viertel den 14 hat Sonnenſchein. Vollmond den 22 ist unbeständig. Letzte Viertel den 29 hat Wind und Schnee.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurzgefaßte Erläuterung
über die Einführung und Ordnung der kirch-
lichen Feste und andere im Kalender vor-
kommende Gegenstände.

(Fortsetzung.)

Fernere gewöhnlich in den Monat Februar fal-
lende Sonn- und Festtage vor Ostern, und
andere besonders bezeichnete Tage.

Der achte Sonntag wird Sexagesima (deutsch: der sechzigste) genannt, und ist in den alten Kalendern mit der Zahl 60 bezeichnet. Der Grund dieser Benennung soll seyn: daß Papst Melchiades angeordnet, daß in der 40 tägigen Fasten am Donnerstag nicht sollte gefastet werden, zum Unterschied von den Heiden, welche diesen Tag für heilig hielten; und dagegen zur Ergänzung der Fasten eine Woche hinzugehan, und dieselbe Sexagesima benannt, vermutlich, weil nun die Anzahl der Tage vor Ostern gegen 60 laufen.

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also einge-richtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, off-entlich verzeichnet finden wird; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
Baden, letzten dienst.
Glanz, 1 dienst. a. C.
Bnonau, mont. nach Neujahr.
Büblis, 1 freyt. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, 17.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Aheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyg, mont. vor Lichtm.
Sedingen, 13.
Sempach, 2.
Seloihurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Teuffen, alle letzten mitw. eines jeden Monats, Viehmarkt.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Antoni, —
hält durchs ganze Jahr Pferde- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Wel.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.

II. Monat	Neuer Hornung	C Lauſ.	Simmel's Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Ganner
5. Sonnt.	Blinde am Wege, Luc. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 41 m.		
1 Mont.	Fasnacht	3 53	♂ beym C meistens	9 23 20	Sebastian
2 Dienſt.	Lichtmeß	5 12	□ 4 beym C trüb	• 26 21	Agnes
3 Mittwo.	Fasn. Dienſt.	6 14	○ ○ mit	• 29 22	Vincenz
4 Donſt.	Aſchermittwo.	Der C	♀ beym C Regen,	• 32 23	Emerent.
5 Freyt.	5 Agatha	geht	○ ○, 15 m. A. zu	• 36 24	Timotheus
6 Samſt.	6 Dorothea	unter.	h beym C weilen	• 38 25	Pauli Bel.
7	7 Richard	7 16	* ♀ auch	• 41 26	Pollicarpus
6. Sonnt.	Versuchung Christi, Math. 4.		Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 52 m.		
8 Mont.	Abducabili	8 28	♂ h ♀ Schnee,	9 44 27	Chriſoſtom
9 Dienſt.	9 Apollonia	9 41	* □ ♀ dann	• 47 28	Karl
10 Mittwo.	10 Scholastica	10 50	♂ 4 ♀ Sonnen-	• 49 29	Valerius
11 Donſt.	11 Fronfasten	11 49	♂ ○ ♂ schein,	• 54 30	Adelgund
12 Samſt.	12 Susanna	U. M.	C Erdferne hierauf	• 57 31	Virgiliius
	• Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m.		Hornung		
13 Freyt.	13 Jonas	○ 55	D 4, 37 m. M. Wind	10 0 1	Brigitta
14 Samſt.	14 Valentinus	2 6	♂ beym C und	• 4 2	Lichtmeß
7. Sonnt.	Canaisches Weiblein, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.		
15 Mont.	Reminisce.	3 15	♂ ♀ ♀ wieder	10 8 3	Blasius
16 Dienſt.	16 Juliana	4 18	○ 8 4 Schnee,	• 11 4	Veronica
17 Mittwo.	17 Donatus	5 10	* ♂ ♀ darauf	• 14 5	Agatha
18 Donſt.	18 Caspar	5 56	○ ♀ allmählig	• 17 6	Dorothea
19 Freyt.	19 Marianus	6 33	○ in 5, 5 m. M.	• 20 7	Richard
20 Samſt.	20 Eucharius	Der C	△ 4 angeneh-	• 23 8	Salomon
21	21 Felix	steht	○ 2, 3 m. M. mes	• 26 9	Apollonia
8. Sonnt.	Der Stumme redet, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.		
22 Mont.	Deull P. G.	auf.	□ ♂ Wetter	10 28 10	Scholast.
23 Dienſt.	23 Joshua	8 20	△ ♀ mit	• 32 11	Euphros.
24 Mittwo.	Matthias	9 38	○ h ♀ österm	• 36 12	Susanna
25 Donſt.	25 Mifasten	10 59	□ ♀ Sonnen-	• 40 13	Joras
26 Samſt.	26 Nestor	A. M.	○ ♀ ○ schein	• 46 14	Valentin
27	27 Sara	○ 15	C Erdnähe beglei-	• 50 15	Gauſtinus
28	28 Leander	1 40	1, 5 m. M. tet	• 55 16	Juliana

Neumond den 5 ist unbeständig. Erſte Viertel den 13 hat Wind und Schnee.
Vollmond den 21 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 28 hat Sonnenschein.

Februarius , Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der siebente heißt der Fastnacht-Sonntag, oder eigentlich der Herren Fastnacht, und hat seinen Namen von der Verordnung des Papstes Telesphorus, nach welcher die gesamte Geistlichkeit 2 Tage früher als die Weltlichen mit der Fasten anfangen sollten, damit sie das Volk wie an Würde so auch an Heiligkeit übertreffen. Der darauf folgende Montag und Dienstag wurden von Alters her zur Beendigung der Fastnacht oder der Zeit vor der Fasten mit mancherlei Lustbarkeiten und Eitelkeiten zugebracht, vorzüglich der Dienstag, welcher die rechte Fastnacht, auch die junge Fastnacht geheissen wurde, zum Unterschiede der alten Fastnacht, welche erst auf den Sonntag hernach gefolget. Mit dem folgenden Mittwoch fängt also die Fasten an. An diesem Tage wurden in der alten römischen Kirche die in dem vorhergegangenen Jahre geweihten Palmenweige verbrannt, die Asche davon gewiehet, und hernach von dem Priester denen zum Altar tretenden Personen zum Zeichen der Buße auf ihre Häupter gesprengt, mit den Worten : Gedenke, daß du Asche bist, und wieder zu Asche wirst verwandelt werden. Daher kommt der noch übliche Name

B

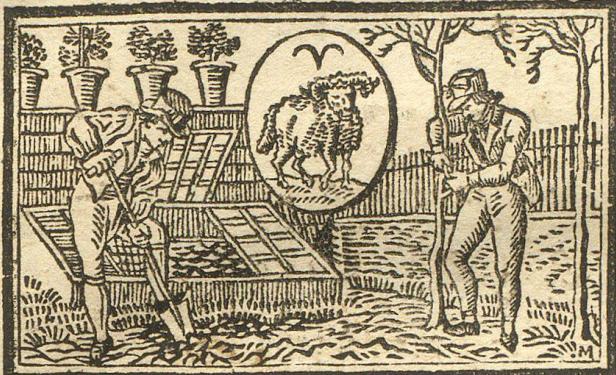
Appenzell, mitw. nach Lichim.
Arau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischöfzell, donst. vor Fasn.
Bremgarten, ment. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichim.
Eglisau, dienst. nach Lichim.
Egg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fasnachtmont.
Gosau, Fasnachtmont.
Herisau, freyt. nach Lichim.
Hundwyl, letzten dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kläfen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, ment. nach Lichim.
Luzern, mont. vor Fasn.
Meyenfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Murten mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Matz.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Fasn.
Weinfelden, mitw. vor Fasn.
Willisau, Fasnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fasnacht-dienst.

Strahlt ein heitner Tag,
Freut euch stillen Muthes;
Trübt sich Ungemach;
Habt Geduld; bald ruht es;
Nichts ist tadelloß;
Auch das schlimmste Loos
Hat zugleich sein Gutes,

III. Monat	Neuer März	C Lauf.	Sonneß- Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
10. Sonn.	Jesu speiset 5000 Mann, Joh. 6.	Sonnen- Aufgang 6, 34 m.	Unterg. 5, 26 m.		
Mont.	1 Latare	3 1	* h	Sonnen-	17 Donatus
Dienst.	2 Simplicius	4 8	4 beym C	schein	18 Caspar
Mittw.	3 Kunigunda	5 3	♂ ♂ ♂	und	19 Marianus
Donst.	4 Adrian	5 44	♂	Nebel,	20 Eucharius
Freyt.	5 Eusebius	6 14	♂ beym C	zu	21 Felix
Samst.	6 Fridolin	Dere	h beym C	weilen	22 Peter St.
	7 Perpetua	geht	● 1, 39 m. M.	noch	23 Josua
II. Mont.	Steinigung Christi, Joh. 8.	Sonnen- Aufgang 6, 23 m.	Unterg. 5, 37 m.		
Dienst.	8 Iudica	unter.	* ♂	etwas	24 Fasnacht
Mittw.	9 Franjisea	8 33	♂ h ♀	Schnee,	25 Victor
Donst.	10 Alixander	9 43	□ ♂ ○	darauf	26 Nestor
Freyt.	11 Künigold	10 51	* 4 ♀	wieder	27 Sara
Samst.	12 Gregorius	11 52	♂ ○	heiterer,	28 Leander
	13 Anbruch des Tags um 4, 24 m.	Abschied um 7, 36 m.			März
Freyt.	Macedonius	U. M.	C Erdferne	Östers	1 Albinus
Samst.	Zacharias	I 5	♂ beym C	○	2 Gimpl.
12. Sonn.	Einzug Christi, March. 21.	Sonnen- Aufgang 6, 13 m.	Unterg. 5, 47 m.		
Mont.	15 Palmtag	2 13) 1, 43 m. M.		3 Invocare
Dienst.	16 Herebertus	3 9	□ ♂ ○	schein,	4 Adrian
Mittw.	17 Gertrud	3 56	♂ ♀	nachher	5 Eusebius
Donst.	18 Gabriel	4 37	* h 4	wieder	6 Fridolin
Freyt.	19 Hohend Jofe	5 8	△ 4	trüb,	7 Perpetua
Samst.	20 Churfesttag	5 35	Tag und Nacht gleich.		8 Philemon
	21 Benediktus	Dere	● In V 5, 23 m. M.		9 Francisca
13. Sonn.	Auferstehung Christi, Marc. 8.	Sonnen- Aufgang 5, 59 m.	Unterg. 6, 13 m.		
Mont.	22 Österdag	steht	● 2, 37 m. A.	Frühl. A.	10 Alexander
Dienst.	23 Östermontag	auf.	□ 4	später	11 Künigold
Mittw.	24 Österdienst.	8 50	* 4 ♀	etwas	12 Gregor
Donst.	25 Maria Verl.	10 13	△ ♀	abwech.	13 Macedon
Freyt.	26 Desiderius	11 24	♂ ♂	selbd,	14 Zacharijs
Samst.	27 Ruprecht	A. M.	C Erdnähe	jedoch	15 Melchior
	28 Albrecht	I 1	* ♂ ♀	meistens	16 Herebert
14. Sonn.	Verschlossene Thür, Joh. 20.	Sonneß- Aufgang 5, 47 m.	Unterg. 6, 13 m.		
Mont.	29 Quasimodo	2 13	C 8, 15 m. M.	heiter	17 Gertrud
Dienst.	30 Quirinus	3 12	* ○	und	18 Gabriele
	31 Galbina	3 54	♂ ♀ ♀	○ scheln	19 Joseph
	Neumond den 7 hat noch kalte Winde.	Erste Viertel den 15 hat Sonnenchein.			
	Hollmond den 22 ist unbeständig.	Letzte Viertel den 29 hat schdn Wetter.			

Martius , März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat.

Name dieses Tages : der Aschermittwoch ; vor
Alters hieß er auch der Reinigungstag.

Der sechste Sonntag oder der Sonntag nach Herrn Fasnacht wird genannt der Sonntag Invocavit, weil zu Anfang der Mess aus dem 9^{ten} Ps. v. 15 gesungen wurde : Invocavit me &c. deutsch : er ruft mich an ic. Dieser Sonntag hieß auch die große Fasnacht, die alte Fasnacht, der Funken-Sonntag, weil an demselben schon vor Alters die Funken oder Fasnacht-Feuer angezündet wurden, wodurch jederzeit viel Holz unnützer Weise verbrant wurde, welcher Gebrach wahrscheinlich heidnischen Ursprungs ist.

Von den Grönfasten.

Gleichwie das bürgerliche Jahr in 4 Jahreszeiten, den Frühling, Sommer, Herbst und Winter eingetheilt ist, hat man auch zeitlich in der Kirche das Jahr in 4 feierliche Zeiten einzuteilen angefangen; und weil die Gedächtniß dieser Zeiten mit Fasten muß-

Astorf, donst. nach Ocull.
Appenzell, Mitsfasten.
Arbon, mitw. vor Palme.
Augsos, i dienst.
Bozen, mont. nach Ocull.
Burgdorf, donst. vor Mitsfast.
Davos, i und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, i dienst.
Horgen, i doast.
Ilanz, i dienst. a. E.
Kastiel, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Verl.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Lätare.
Milden, i mitw.
Oetikon, donst. nach Ocull.
Olten, mont. vor Joseph.
Nagaz, 20, Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Palme.
Schwyz, 17. — Seelingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Ocull.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, i mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Österdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bennegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Österdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Österdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, i dienst. a. E.
Frankfurt, Österdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

IV. Monat	Neuer <i>April</i>	C Lauſ.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter <i>März</i>
Mittw.	1 Hugo	4 26	6 ♀	nebelig	12 38 20 Emanuel
Donſt.	2 Abundus	4 50	□ 4 ○	und	13 41 21 Benedikt
Freyt.	3 Ignatius	5 10	* 4	kalt,	13 46 22 Basilius
Samſt.	4 Ambrosius	Derc	♀ beym C	bald	13 50 23 Fidelis
14. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt.	5 Misericord.	geht	● 4, 21 m. A.	aber	12 54 24 Hermo
Mont.	6 Demetrius	unter.	♀ beym C	ange-	13 58 25 <i>Mar. Mert.</i>
Dienſt.	7 Celestinus	8 45	* ♂	nehmer	13 3 26 Desiderius
Mittw.	8 Maria	9 51	3 4 ⚡	Wetter	13 6 27 Ruprecht
Donſt.	9 Sibilla	11 0	* ♀	mit	13 9 28 Albrecht
Freyt.	10 Ezechiel	U. M	C Erdferne	österm	13 12 29 Eustachius
Samſt.	11 Philipp	○ 4	□ ♀	Sonnen-	13 15 30 Quirinus
15. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 37 m.					
Sonnt.	12 Jubilate	1 7	♂ beym C	schein,	13 18 31 Walbina
13. Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. <i>April</i>					
Mont.	13 Egesippus	1 59	C 8, 37 m. A.	dann	13 21 1 Hugo
Dienſt.	14 Tiburtius	2 41	* ⚡ ♀	wieder	13 25 2 Abundus
Mittw.	15 Raphael	3 17	△ ♀	trüber,	13 28 3 Ignas
Donſt.	16 Daniel	3 44	□ ⚡	zuweilen	13 30 4 Ambros.
Freyt.	17 Rudolph	4 6	♂ ♀ ♀	mit	13 35 5 Marialis
Samſt.	18 Christoph	4 22	□ 4	Regen	13 38 6 Demetrius
16. Jesus verheißt den Frieden, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 49 m.					
Sonnt.	19 Canale	5 0	♂ ♀	begleitet,	13 41 7 <i>Palmtag</i>
Mont.	20 Hermann	Derc	○ in 8 5, 58 m. A.		13 44 8 Maria
Dienſt.	21 Anshelmus	steht	○, 49 m. M.	C Finst.	13 48 9 Sibilla
Mittw.	22 Cajus	auf.	△ ⚡	sichtbar.	13 52 10 Ezechiel
Donſt.	23 Georg	10 48	C Erdnähe	manch-	13 55 11 Gohend.
Freyt.	24 Albrecht	A. M.	○ beym C	mal	13 58 12 Charsfreyt.
Samſt.	25 Marcus	○ 9	4 beym C	noch	13 14 3 13 Egesippus
17. So ihr den Vater birtet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt.	26 Rogate	1 14	6 4	kuhl	14 6 14 <i>Osterdag</i>
Mont.	27 Anastasius	2 2	3, 43 m. A.	mit	14 9 15 <i>Ostermontag</i>
Dienſt.	28 Vitalis	2 39	□ ⚡ ♀	unbe-	14 11 16 Daniel
Mittw.	29 Petrus	3 5	6 ⚡	ständigem	14 14 17 Rudolf
Donſt.	30 Aufahrt	3 24	h beym C	○ schein	14 16 18 Christof

Nernond den 5 hat noch kalte Winde.

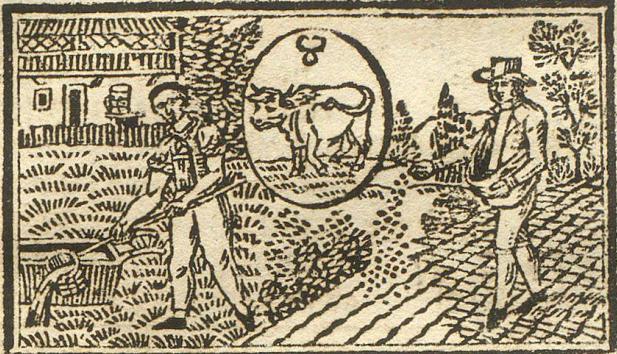
Vollmond den 21 hat schdn Wetter.

Erste Viertel den 13 hat Sonnenschein.

Letzte Viertel den 27 ist unbeständig.

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

mußte gefeiert werden, so wurde ihnen der Name der Fronfasten gegeben, welcher von Fron oder Vron herkommt, welches bey den alten Deutschen heilig hieß. — Papst Leo I. hat ungefähr um das Jahr 460 diese Fronfasten angeordnet. Die erste, oder die Frühlingsfasten sollten fallen um die Zeit der 40 tägigen Fasten; die zweyte, oder die Sommerfasten, nach Pfingsten; die dritte, oder die Herbstfasten auf den siebenden Monat, d. i. auf den September (nach damaliger Zeitrechnung war März der erste Monat), und die vierte, oder die Winterfasten, auf den zehnten Monat, d. i. auf den Dezember. Späterhin wurde durch eine Kirchensammlung die Haltung dieser Fasten auf bestimmte Tage festgesetzt, nämlich auf die Mittwoche nach Invocavit, nach Pfinsten, nach Kreuz-Erhebung und nach Lucia. Auf den 22sten Februar fällt beständig Petri Stuhlfeyer; dieser Tag wurde auch der Tag Petri in der heiligen Fasten genannt. — Einige Geschichtforster melden: es habe Petrus im Jahr 45 nach Christi Geburt den 18ten Jänner den Apostolischen Stuhl, und mithin die allgemeine Bischofs-Würde auf der ganzen Erde aufgerichtet.

C

Gais, 1 dienst.
Glarus, 23.
Heiden, mitw. nach Georg.
Herisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Lands-
gemeind, am dienst.
Knonau, letzten mont.
Küblis, 3.
Küsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Lucern, Osterdienst.
Mettlen, letzten donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Ranwyl, 4 und 15.
Nappenschwyl, Ostermitw.
Aheinfelden, letzten donst.
Richterswyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Säkuns, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Sue, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urdischen, letzten donst.
Uznach, samst. vo Stern.
Vallendas, 2 dienst, a. C.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, 1 donst.
Weggis und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

von

V. Monat	Neuer May	C Laut.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Freyt. 1	Phil. Jakob	3 39	♀ beym C	zu-	14 19 19 Potentiana
Samst. 2	Athanasius	3 56	* h 4	weilen	- 23 20 Hermann
18.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 51 m.	Unterg. 7, 9 m.		
Sonnt.	3 Er. + Erfind.	4 12	♂ ♀ noch	14 25 21 Konstantin	
Mont.	4 Florianus	Derc	* ♂ etwas	- 28 22 Helena	
Dienst	5 Gotthard	geht	● 8, 0 m. M. ○ Finst.	- 31 23 Georg	
Mittwo	6 Paravizin	unter.	♂ ♀ sichtbar.	- 33 24 Albrecht	
Donst	7 Juvenalis	10 3	C Erdferne Nebel,	- 36 25 Marx	
Freyt.	8 Stanislaus	11 5	□ ♀ ♂ dann	- 40 26 Anacler.	
Samst.	9 Beatus	U. M.	~ 8 4 abwech-	- 43 27 Anastas	
19.	Sendung des h. Geistes, Joh. 14.	Sonnen-Aufgang 4, 41 m.	Unterg. 7, 19 m.		
Sonnt.	10 Pfingsten	○ 1	□ ♀ selnd	14 46 28 Vitalis	
Mont.	11 Pfingstmont.	○ 44	♂ beym C ○	- 48 29 Peter	
Dienst	12 Pfingstdienst.	I 21	△ Ⓛ schein	- 50 30 Waldburg	
	Unbruch des Tags um 2, 12 m.	Abschied um 9, 48 m.			May
Mittwo	13 Fronfasten	I 48	○ 11, 45 m. M. und	- 52 1 Phil. Jak.	
Donst	14 Bonifacius	2 13	♀ Ⓛ Ⓛ Regen,	- 54 2 Athanas	
Freyt.	15 Sophia	2 33	* ♀ hierauf	- 57 3 + Erfindung	
Samst.	16 Peregrinus	2 48	□ ♂ öster	15 1 4 Florian	
20.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.	Sonnen-Aufgang 4, 33 m.	Unterg. 7, 27 m.		
Sonnt.	17 Dreyfaltigk.	3 6	* ♀ Ⓛ trüb,	15 5 5 Gotthard	
Mont.	18 Isabella	3 25	△ h späterhin	- 8 6 Paravizin	
Dienst	19 Potentiana	Derc	* 4 wieder	- 10 7 Juvenalis	
Mittwo	20 Christian	steht	○ 9, 6 m. M. mehr	- 12 8 Stanisl.	
Donst	21 Frohleichen,	auf.	○ in II 6, 24 m. I.	- 14 9 Beat	
Freyt.	22 Helena	II 1	C Erdnähe ans-	- 16 10 Gordianus	
Samst.	23 Dietrich	II 57	♂ Ⓛ ○ haltend	- 18 11 Mamertus	
21.	Vom reichen Mann, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 25 m.	Unterg. 7, 35 m.		
Sonnt.	24 Johanna	A. M.	4 beym C schön	15 20 12 Pankraz	
Mont.	25 Urbanus	○ 41	* Ⓛ Wetter	- 22 13 Servatius	
Dienst	26 Beda	I 8	♂ h mit	- 24 14 Bonifacius	
Mittwo	27 Luijanns	I 31	○, 29 m. M. ○	- 26 15 Sophia	
Donst	28 Wilhelm	I 48	h beym C schein,	- 27 16 Pergerin	
Freyt.	29 Maximilian	2 3	♀ beym C endlich	- 28 17 Moses	
Samst.	30 Hlob	2 21	□ Ⓛ h wieder	- 29 18 Isabella	
22.	Vom großen Abendmahl, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 18 m.	Unterg. 7, 42 m.		
Sonnt.	31 Petronella	2 37	♂ ♀ Regen	15 30 19 Potent.	

Neumond den 5 ist unbeständig. Erste Viertel den 13 hat noch kühle Winde.

Vollmond den 20 hat fruchtbar Wetter. Letzte Viertel den 27 hat Sonnenschein.

Majus , May hat 31 Tage.

Die Zwilling



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

von welcher Zeit an das Gedächtniß dieses Tages gefeiert worden seye. — Wegen einem heidnischen Feste, daß auf diesen nämlichen Tag fiel, wurde späterhin Peter Stuhlseyer auf den 22sten Febr. verlegt.

M a r z.

Der fünfte Sonntag vor Ostern heißt der Sonntag Reminiscere, weil zu Anfang der Mef aus dem XXV Psalm v. 6. gesungen wird : Reminiscere miserationum Tuarum, das ist : Gedenke an deine Barmherzigkeit.

Der vierte Sonntag vor Ostern heißt der Sonntag Oculi, weil zu Anfang der Mef aus dem XXV Psalm v. 15. gesungen wird : Oculi mei semper ad Jehovam, das ist : Meine Augen sehen stets auf den Herrn.

Der dritte Sonntag vor Ostern heißt der Sonntag Lætare, von den ersten Worten der Mef aus Jesai. LXVI. v. 10. Lætare cum Hierusalem, d. i. Freuet euch mit Jerusalem.

Alberschwendi, 4.
Altors, donst. vor Pfingst.
Altstädtten, 1 mitw. a. E.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon mont nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur 12. — Closters, 28.
Davos, 22.
Ea. (Bregenzerwald) 2.
Flums, 30. — Fürstenau, 5.
Gegis, 14.
Glarus und Gosau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Ilanz, 22.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Rankwyl, 2 und 15.
Aheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Savien, 1 mont. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5.
Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenästien, 5.
Tinzen, 1 mont.
Trogen, mont. nach Cantate.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. E.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

Der

VI. Monat	Neuer Brahmonat	C Lauf.	S	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage Länge.	Alter May
Mont.	1 Nicodemus	2 53	□ ♂	meistens	15 31	20 Christian
Dienst	2 Marcellinus	3 11	♀ beym C	noch	• 32	21 Constant.
Mittwo	3 Erasmus	Derl.	△ ♀ ♂	unbeständig	• 33	22 Helena
Donst	4 Eduard	geht	○ ○, i. m. M.	diger	• 34	23 Auffahrt
Freyt.	5 Reinhard	unter.	○ C	Erdferne	• 35	24 Johanna
Samst.	6 Gottfried	10 40	♀ beym C	schein,	• 36	25 Urbanus
23. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.						
Sonnt.	7 Casimir	11 13	♂ ♂	zu	15 37	26 Beda
Mont.	8 Medardus	11 38	□ h ○	weilen	• 38	27 Julianus
Dienst	9 Miriam	11. M.	△ ♂	mit	• 39	28 Wilbelm
Mittwo	10 Onophrion	○ 16	♂ h	Regen,	• 40	29 Maximilian
Donst	11 Barnabas	○ 35	○ 11, 25 m. A.	bald	• 41	30 Felix
Freyt.	12 Basilides	○ 51	□ ♀	aber	• 42	31 Petron.
24. Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brahm.						
Samst.	13 Felicitas	5	1 7 * ♀ ♀	mehr	• 43	1 Nicodem.
24. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.						
Sonnt.	14 Ruffinus	1 24	♂ ♀	○ schein	15 44	2 Dingsten
Mont.	15 Bitus	1 44	* h 4	und	• 45	3 Dingstm.
Dienst	16 Justina	2 9	♂ ♂	anhals-	• 46	4 Eduard
Mittwo	17 Gaudenz	Derl.	C Erdnähe	tender	• 47	5 Reinhard
Donst	18 Arnold	steht	○ 4, 3 m. A.	○	• 47	6 Gottfried
Freyt.	19 Gervasius	auf.	4 beym C	warm	• 48	7 Casimir
Samst.	20 Sylverius	10 21	♂ ♂	Wetter,	• 48	8 Medard.
25. Christus lebt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.						
Sonnt.	21 Albanus	10 59	Längster Tag.		15 48	9 Dreyfalt.
Mont.	22 10000 Ritter	11 24	○ in C 31 a.m. M.		• 47	10 Onophrion
Dienst	23 Edeltrud	11 45	Sommers-Anfang.		• 47	11 Barnab.
Mittwo	24 Joh. Täufer	A. M.	h beym C	später	• 46	12 Basilides
Donst	25 Eberhard	○ 4	○ 11, 24 m. M.	hin	• 46	13 Felicitas
Freyt.	26 Paulus	○ 20	♀ beym C	wieder	• 45	14 Ruffinus
Samst.	27 Schäfer	○ 36	□ ♂	trüber	• 45	15 Bitus
26. Phariseer Kahn, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.						
Sonnt.	28 Benjamin	○ 54	△ ♀ ♀	und	15 44	16 Justina
Mont.	29 Peter Paul	1 12	* ♀	manchmal	• 43	17 Gaudenz
Dienst	30 Paul Ged.	1 35	8 4 ○	Regen	• 42	18 Arnold

Neumond den 4 hat Sonnenschein.
Vollmond den 18 hat schdn Wetter.

Erste Viertel den 11 kommt mit Regen.
Letzte Viertel den 25 ist unbeständig.

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leerer er Scheuren und Fäß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Der zweyte Sonntag vor Ostern heißt der Sonntag Judica, von den ersten Worten der Mess aus Psalm. XVIII. v. 1. Judica me Deus, das ist: Richte mich Gott.

Der erste Sonntag vor Ostern, welcher zugleich der letzte in der Fasten und der Vorbereitung auf das h. Leidens- und Osterfest geweiht ist, wird der Palmsonntag oder blos der Palmtag genannt, zum Andenken des Einzugs Christi zu Jerusalem, bei welchem Anlaß die Juden dem Heilande zu Ehren Zweige von Palmenbäumen auf den Weg gestreut hatten. Die hierauf folgende Woche nennen die Deutschen die Karwoche, von dem alten deutschen Wort Kar oder Kar, welches eine Strafe, Buße, Abtrag oder Genugthung bedeutete; es wurde daher dieser Woche der Name Karwoche gegeben, weil wir uns in derselben erinnern, wie Christus durch sein Leiden und Sterben für die Sünden der Menschheit Abtrag und Genugthung geleistet habe. Diese Woche heißt ferner die große Woche, als in welcher Christus das große Erlösungswerk vollendet. Sie wird auch die stille Woche genannt,

weil

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischöfzell, donst. nach Frohleichtu.
Boden, freyt. nach Frohleichtu.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem Alvenauer-Badermarkt, Biehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstmont.
Morsee, letzten mitw.
Nürten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 L. nach Pfingst.
Obervaz-Heid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Strasburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyf.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Nenes Glück und neue Sorgen,
Wieder Wünche, neuer Muth,
Also geht es heut und morgen,
Bis das Schiff im Hafen ruht.

VII. Monat	Neuer Monat	• Lauſ.	Himmels-Eſcheinung und Witterung.		Tags- Länge.	Alter Brahm.
Mittwoch	1 Theobald	W	1 58	• Erdferne trüb	15 41	19 Gervasius
Donft	2 Mar. Helms	W	Der C	□ ♂ ♂ und	• 40	0 Sylvester
Freyt.	3 Cornelius	W	geht	• 2, 55 m. A. reg-	• 39	21 Albanus
Samft	4 Ulrich	W	unter.	8 4 nerisch,	• 38	22 10000 R.
27. Jesus speift 4000 Mann, Marc. 8.						
Sonnt	5 Balthasar	W	9 42	△ ♀ bald	15 37	23 Edelrud
Mont.	6 Esaias	W	10 10	♀ beym C etwas	• 30	24 Joh. Tauf.
Dienft	7 Joachim	W	10 30	♂ beym C mehr	• 35	25 Eberhard
Mittwoch	8 Killian	W	10 45	♂ ♂ Sonnen-	• 34	26 Paulus
Donft	9 Cyrius	W	11 1	* ♀ schein,	• 33	27 7 Schläfer
Freyt.	10 7 Brüder	W	11 17	△ 4 ♂ zuweilen	• 32	28 Benjamin
Samft	11 Rahel	W	11 36	○ 8, 15 m. M. mit	• 31	29 Peter Paul
28. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 44 m.						
Sonnt	12 8 Schub E. T.	W	11 57	□ ♀ Regen	15 30	30 Paul Ged.
Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m.						
Mont.	13 Heinrich	W	U. M.	♂ 4 ♀ unter-	• 28	1 Theobald
Dienft	14 Bonaventura	W	○ 31	□ ♂ brochen,	• 26	2 M. Helms.
Mittwoch	15 Margaretha	W	1	• Erdnähe hier-	• 24	3 Cornelius
Donft	16 Bertha	W	Der C	○ 4 beym C auf	• 21	4 Ulrich
Freyt.	17 Alexius	W	steht	● 10, 50 m. A. be-	• 17	5 Balthasar
Samft	18 Hartmann	W	auf.	* ♂ ♀ ständiger	• 16	6 Esaias
29. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.						
Sonnt	19 9 Scip. S.	W	9 19	♂ ♀ schön	15 15	7 Joachim
Mont.	20 Elias	W	9 45	* 4 und	• 13	8 Killian
Dienft	21 Arbogast	W	10 3	♂ beym C warm	• 11	9 Cyrius
Mittwoch	22 Mar. Magda	W	10 18	♂ ♀ Wetter,	• 9	10 7 Brüder
Donft	23 Elisbeth	W	10 33	○ in R 2; II m. W.	• 7	11 Rahel
Freyt.	24 Christina	W	10 49	Orions-Anfang.	• 5	12 Nathan
Samft	25 Jakob	W	II 6	• I, 13 m. M. her-	• 3	13 Heinrich
30. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 30 m.						
Sonnt	26 10 Anna	W	II 29	* ♀ nach	15 0	14 Bonavent
Mont.	27 Magdalena	W	II 54	♂ ♂ trüber	14 58	15 Margareth
Dienft	28 Pantaleon	W	A. M.	△ 4 ♀ und	• 56	16 Bertha
Mittwoch	29 Beatrix	W	○ 48	• Erdferne auch	• 54	17 Alexius
Donft	30 Jakobe	W	I 8	♂ ♂ ♀ wieder	• 52	18 Hartmann
Freyt.	31 Germanus	W	2 0	♂ ♀ Regen	• 50	19 Rosina

Neumond den 3 ist unbeständig. Erste Viertel den 11 hat Sonnenschein.

Vollmond den 17 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 25 hat Donner und Regen.

Julius , Heumonat hat 31 Tage.

Der Löw:



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht lochen,
das kann der September auch nicht braten.

weil sie in einer wahren äusserlichen und innerlichen
Stille zugebracht werden soll. — Der Donnerstag
dieser Woche wird der hohe Donnerstag gehelissen,
weil er unter allen Donnerstagen durch das ganze
Jahr der feierlichste ist ; er wird auch der grüne
Donnerstag genannt, weil Christus an demselben
an den Ölberg hinaus gegangen ist ; ferner nennt
man ihn den Tag des Nachtmahl des Herrn, weil
unser Heiland an diesem Tage das Nachtmahl ein-
gesetzt hat. — Der Freitag wird in den meisten
deutschen Ländern der Charfreitag genannt, von
dem Worte Kar, wovon oben eine Erklärung ge-
geben worden ; er heißt sonst auch der gute, der
stille Freitag.

April.

Von dem 3. Osterfest.

Das mehrentheils in den Monat April fallende
Osterfest, das zur Feier der Auferstehung Christi
eingesetzt wurde, ist ein Hauptfest der christlichen
Kirche, und wurde von Anfang des Christenthums

herabentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, 21.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Marge.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Marge.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Rheinegg, mitw. nach Jakob.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Marge.
Wildhaus, 4.
Willisan, 4.

Man gdnne jedem Glücklichen
Des Reichtums goldnen Fund,
Er sei nicht stolz, noch poch er drauf,
Das Glück geht unter und geht auf,
Sein Fußgestell ist rund.

Berninst'ges Scherzen
Ermuntert die Herzen,
Erfrischet das Blut !
Drum brauche der Jugend
In Ehre und Tugend
Mit fröhlichem Muth.

Luzifergall. Dorf. vor Jakobi

VIII. Monat.	Neuer Augenbot	Kauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Gum.
Samst.	1 Peter Kettenf.	Der C	♂ ♀ ♀	trüb	14 48 20 Elias
31. Sonnt.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 38 m.	Unterg. 7, 22 m.		
Mont.	2 Portiunk.	geht	● 4, 58 m. M.	mit	14 45 21 Arbogast
Dienst.	3 Josias	unter.	♀ beym C	○	42 22 M. Magd.
Mittwo.	4 Dominicus	8 52	△ 4	schein,	40 23 Elsbeth
Donst.	5 Oswald	9 8	♂ beym C	bald	37 24 Christina
Freyt.	6 Sirtus	9 25	* ○	aber	34 25 Jakob
Samst.	7 Afra	9 42	□ 4	vorherr-	32 26 Anna
	8 Cyriacus	9 59	□ ○ ♂	schend	30 27 Magdal.
32. Sonnt.	Pharisaer und Zöllner, Luc. 8.	Sonnen Aufgang 4, 47 m.	Unterg. 7, 13 m.		
Mont.	9 Roman	10 24	○ 2, 57 m. A.	○	14 27 28 Pantal.
Dienst.	10 Laurenz	10 55	♂ ○	schein	24 29 Beatrix
Mittwo.	11 Gottlieb	11 36	○ beym C	und	21 30 Jakobeia
Donst.	12 Clara	U. M.	○ C	Erdnähe warm	17 31 German
Freyt.	13 Hipolitus	I 5	△ ♂	Wetter,	14 1 Pet. Kett.
Samst.	14 Samuel	I 39	△ ♀	hierauf	11 2 Portiunk.
	15 Mar. Dimis.	Der C	♂ H ○	wieder	8 3 Josias
33. Sonnt.	Barmherziger Samariter, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 4, 58 m.	Unterg. 7, 8 m.		
Mont.	16 Kochus	steht	● 6, 42 m. M.	zu-	14 5 4 Dominic.
Dienst.	17 Liberatus	auf.	○ beym C	weilen	2 5 Oswald
Mittwo.	18 Amos	8 23	♂ ○	trüb	13 58 6 Sirtus
Donst.	19 Sebaldus	8 41	□ 4 ♀	und	54 7 Afra
Freyt.	20 Bernhard	9 0	△ ○	Regen,	50 8 Cyriacus
Samst.	21 Privatus	9 17	♀ beym C	dann	47 9 Roman
	22 Alphons	9 36	* ○ ♀	wieder	44 10 Laurenz
34. Sonnt.	Von 10 Aussichten, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 8 m.	Unterg. 6, 52 m.		
Mont.	23 Bachäus	9 50	○ 5, 49 m. A.	○ In D	13 41 11 Gottlieb
Dienst.	24 Bartholome	10 30	Orions Ende.	mehr	40 12 Bleiche
Mittwo.	25 Ludwig	11 8	C Erdferne	○	36 13 Hipolitus
Donst.	26 Severinus	11 56	* ♂	schein,	33 14 Samuel
Freyt.	27 Gebhard	1. M	○ ♀ ○	jedoch	29 15 Mar. Dim.
Samst.	28 Augustinus	0 51	△ ○	nicht	26 16 Kochus
	29 Jon. Enth.	1 58	□ 4 ♀	ganz	23 17 Liberatus
35. Sonnt.	Ungerechter Mannen, Math. 6.	Sonnen-Aufgang 5, 20 m.	Unterg. 6, 40 m.		
Mont.	30 Adolph	Der C	♂ ○	anhal-	13 19 18 Amos
	31 Rebecca	9:ht	● 6, 5 m. A.	terd	16 19 Sebald.

Neumond den 2 hat Sonnenschein.
Vollmond den 16 ist unbeständig.

Erste Viertel den 9 hat fruchtbar Wetter.
Letzte Viertel den 23 hat schöner Wetter.

Augustus , Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
worzu auch die hellen Nächte helfen.

her jederzeit hoch gefeiert. Den Namen desselben wollten einige Gelehrte von dem altdutschen Wort Urschende oder Urständ, welches Auferstehung bedeutet haben soll, herleiten; andere glauben, dieser Name komme von dem lateinischen Hostia, das Opfer, das Brod oder Oblate im H. Nachtmahl her. Noch andere nehmen ihn von Ost, der Aufgang, Morgen, entweder weil Christus in derjenigen Gegend der Erde auferstanden, welcher den Deutschen gegen Morgen liegt, oder weil er mit aufgehender Sonne auferstanden ist. Ueber die Bestimmung der Zeit wenn das Osterfest gefeiert werden soll, erhaben sich in der ersten christlichen Kirche große Streitigkeiten. Hierauf wurde von der großen Kirchenversammlung zu Nicäa (in Klein-Asien) A. 325. folgendes festgesetzt: Das Osterfest soll fünfzig hin an dem Sonntage gefeiert werden, der zunächst auf den ersten Vollmond nach dem Frühlings-Aequinoctium (Tag und Nacht gleiche) folget, und daß, wenn dieser Vollmond selbst auf einen Sonntag einfällt, das Osterfest bis auf den nächstfolgenden Sonntag verlegt werde. Das letztere soll auch geschehen, wenn es sich begeben würde, daß der Oster-

Sonntags, mont. nach M. him.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischöfzell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. him.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Mürtzen, mitw. vor Barthol.
Rapperschwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Solenbuch, 1 dienst
Stettborn, donst. vor Barthol.
Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urndschien, 2 mont.
Wattwil, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bazau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Biehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 18. Biehm.
Dornbirn, mont. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach
Eck, (Wrgenzerwald) 16 und 30.
Elga, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gezis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Gündwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Neuer Herbstmonat	C Lauſ.	Sonnens.-Erscheinung und Witterung.	Tags- länge.	Alter Aug. m.
Dienſt	1 Berena	7 23	□ ♂	meistens	13 13 20 Bernhard
Mittwo	2 Absalon	7 37	* ♀ 4	○	- 9 21 Privatus
Dienſt	3 Theodosius	7 55	♀	schein	- 6 22 Alphons
Freyt.	4 Eſter	8 13	♀ beym C	und	- 3 23 Zachäus
Samſt	5 Hercules	8 35	* 4	schön	12 59 24 Barthol.
36. Vom Todten zu Rain, Luc. 11.					
Sonnt	6 16 Magnus	9 4	♂ beym C Wetter,	12 56 25 Ludwig	
Mont.	7 Regina	9 39	8, 43 m. A. hier	- 52 26 Genesius	
Dienſt	8 Maria Geb.	10 28	♂ 4 ○ auf	- 48 27 Gebhard	
Mittwo	9 Egidius	11 34	C Erdnähe etwas	- 44 28 Augustin	
Dienſt	10 Sergius	U. M.	4 beym C trüb,	- 42 29 Joh. Enth.	
Freyt.	11 Regula	○ 47	△ ♂ manch-	- 39 30 Adolph	
Samſt	12 Tobias	2 11	♀ ♀ ♂ mal	- 35 31 Rebecca	
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstm.					
37. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.					
Sonnt	13 17 Hector	Derk	△ ♀ auch	12 31 1 Berena	
Mont.	14 Erhöhung	steht	4, 49 m. A. mit	- 27 2 Absalon	
Dienſt	15 Fortunatus	auf.	h beym C Regen,	- 24 3 Theodos.	
Mittwo	16 Fronfasten	7 9	* 6 ♂ dann	- 20 4 Eſter	
Dienſt	17 Lambertus	7 24	♀ beym C wieder	- 16 5 Hercules	
Freyt.	18 Rosa	7 45	♂ ♀ ○ Schein	- 14 6 Magnus	
Samſt	19 Januarius	8 8	♂ ♂ ♀ mit	- 12 7 Regina	
38. Vornehmstes Gebot, Math. 22.					
Sonnt	20 18 Iuocent.	8 35	△ ♀ Süd.	12 10 8 Mar. Geb.	
Mont.	21 Matthäus	9 9	C Erdferne win-	- 7 9 Egidius	
Dienſt	22 Mauritius	. 9 54	○, 34 m. A. den,	- 4 10 Sergius	
Mittwo	23 Thecla	10 51	○ in 4, 55 m. A.	- 0 11 Regula	
Dienſt	24 Robertus	11 56	Hector. Anfang.	11 56 12 Tobias	
Freyt.	25 Cleophas	A. M.	Tag u. Nächte gleich.	- 53 13 Hector	
Samſt	26 Cyprianus	○ 59	♂ h meistens	- 50 14 Erhöhh.	
39. Vom Gutschlägigen, Math. 9.					
Sonnt	27 19 Cosmus	2 13	□ 4 ○ lieblich	11 47 15 Fortunat.	
Mont.	28 Wenceslaus	3 27	♂ ♀ mit	- 44 16 Joel	
Dienſt	29 Michael	Derk	□ 4 Sonnen-	- 40 17 Lambertus	
Mittwo	30 Hieronimus	geht	6, 24 m. M. schein	- 36 18 Fronfasten	

Erſte Viertel den 7 hat schön Wetter.

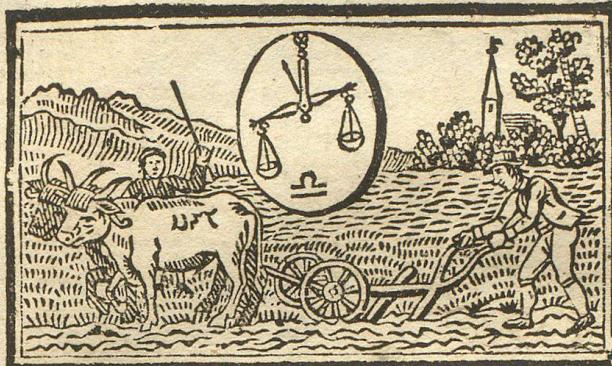
Lezte Viertel den 22 hat Sonnenscheln.

Vollmond den 14 ist unbeständig.

Neumond den 30 hat Nebelwetter.

September , Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Neisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Ostersonntag auf den ersten iudischen Ostertag fiele, um niemals mit den Juden zugleich Ostern zu feiern. Im julianischen Kalender wird nun der Oster vollmond nach der guldeneen Zahl, und im gregorianischen nach den kirchlichen Epacten berechnet; weil diese aber nicht genau mit den astronomischen Rechnungen übereinstimmen, so giengen die evangelischen Reichsstände, als sie An. 1700 den neuen Kalender annahmen, in diesem Punkt von den Gregorianern ab, und beschlossen: daß der Oster vollmond in ihrem verbesserten Kalender — so wenig nach der im julianischen Kalender gebräuchlichen Dionysischen Rechnung als den gregorianischen Epacten, sondern nach richtigen astronomischen Rechnungen bestimt werden sollte. Da nun der Vollmond früher und später nach dem Aequinoctium eintreffen kann, so mußte auch die Ostern in allen 3 Kalendern früher und später kommen. Die Ostergränzen sind zwischen dem 22sten März und 25sten April eingeschlossen, so, daß Ostern niemals früher und niemals später einfallen kann. Durch die verschiedenen Berechnungen ergab es sich aber auch, daß dieses Fest im julianischen und gregorianischen Kalender oftters eine, zuweilen 4 und auch 5 Wochen

Jena und Ilans, 25.
Langnau, mitw. nach + Erbh.
Langwies, 25. Lausane, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Mels, 26.
Malans, donst. nach + Erbh.
Peterlingen, donst. vor Mathai.
Pfessers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Nothwyl, 14. — Salez, 29.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Savien, mont. nach + Erbh a.C.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrans, (Bündten) 22.
Schwarzendorf, 18.
Sidwald, donst. nach + Erbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathai.
Stauffen, 12 und 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thussis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach + Erbh.
Wildhaus, dienst. vor + Erbh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Agmes, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2, urd alle 14 Tag bis W.
Brugg dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Disentis, 1. — Einsiedlen, 1 monz.
Fettan, 3. — Flums, 24.

X. Mona.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags, Länge.	Alter Herbst.
Donst	1 Remigius	6 26	♂ beym C abwech-	11 33	19 Januar
Freyt.	2 Leodegarius	6 49	□ 4 ♂ selnd	130	20 Innocent.
Samst	3 Leontius	7 16	♀ beym C trüb	126	21 Matheus
	40. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 17 m	Unterg. 5, 43 m.	
Sonnt	4 20 Rosent. S.	7 5c	♂ beym C und	11 23	22 Mauritius
Mont.	5 Placidus	8 36	* h Sonnen-	16	23 Hercules
Dienst	6 Angela	9 34	○ C Erdnähe schein,	12	24 Rupertus
Mittwo	7 Judith	10 47	○ 2, 41 m. M. mei-	8	25 Eleophas
Donst	8 Pelagius	U. M.	△ ♂ stens	4	26 Eyprian
Freyt.	9 Dionisius	○ 45	* ♂ ♂ schön	10 59	27 Cosmus
Samst	10 Gideon	1 22	□ ♀ Wetter,	55	28 Vencesl.
	41. Königs Sohn frank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 29 m.	Unterg. 5, 31 m.	
Sonnt	11 21 Burk.	2 43	h beym C bis-	10 51	29 Michael
Mont.	12 Gerold	4 0	♂ ♀ weilen	49	30 Hieron.
	• Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.				Welnm.
Dienst	13 Colmanus	Der C	♂ ♂ etwas	47	1 Remigius
Mittwo	14 Calixtus	steht	○ 6, 4 m. M. C Finst.	44	2 Leodegar.
Donst	15 Theresia	auf.	♀ beym C sichtbar.	41	3 Leontius
Freyt.	16 Gallus	6 19	○ ♀ ○ kalt,	37	4 Franz
Samst	17 Justus	6 45	△ ♀ öster	34	5 Placidus
	42. Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 41 m.	Unterg. 5, 19 m.	
Sonnt	18 22 Lucas	7 15	* ♀ ♀ wieder	10 31	6 Angela
Mont.	19 Ferdinand	7 55	○ □ ♀ ○ schein,	27	7 Judith
Dienst	20 Wendelin	8 46	○ Erdferne nachher	24	8 Pelagius
Mittwo	21 Ursula	9 48	♂ 4 trüber,	21	9 Dionis.
Donst	22 Cordula	10 54	○ 8, 8 m. M. manch-	18	10 Gideon
Freyt.	23 Maximus	U. M.	△ ♀ mal	15	11 Burkhard
Samst	24 Salome	○ 37	○ in M 1, 3 m. M.	12	12 Waldfried
	43. Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 53 m.	Unterg. 5, 7 m.	
Sonnt	25 23 Crispin	1 11	♂ ♂ ♀ mit	10 9	13 Colman.
Mont.	26 Almandus	2 25	□ 4 Regen	6	14 Calixtus
Dienst	27 Sabina	3 40	* ♂ ♀ und	3	15 Theresia
Mittwo	28 Simon Jud.	Der C	♂ C Nebel	9 58	16 Gallus
Donst	29 Marcellus	geht	○ 6, 5 m. A. ○ Finst.	54	17 Justus
Freyt.	30 Alloysius	unter.	♂ beym C unsichtb.	51	18 Lucas
Samst	31 Wolfgang	5 45	△ h ♂ begleitet	49	19 Ferdinand

Erste Viertel den 7 hat Sonnenschein.

Letzte Viertel den 22 ist unbeständig.

Vollmond den 14 hat kühle Witterung.

Neumond den 29 hat Nebelwetter.

October , Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

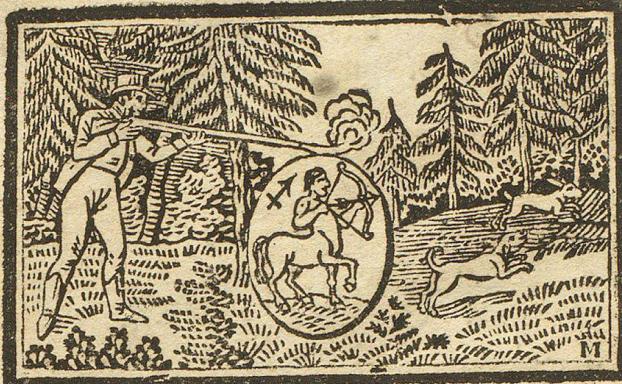
chen von einander zu stehen kamen. In den Jahren 1724 und 1744 wichen auch die Ostern des gregorianischen und des verbesserten Kalenders 3 Tag von einander ab, um welche letztere früher einzufallen; hingegen trafen in diesen 2 Jahren die julianische und gregorianische Ostern zusammen, so daß nicht 3 Ostern in der christl. Kirche gefeiert werden mußten. Der gleiche Fall der Abweichung der Ostern im verbesserten und im gregorianischen Kalender würde sich auch Anno 1778, 1798 u. s. w. zugetragen haben, allein im J. 1776 entschlossen sich die evangelischen Reichsstände, um über diese Sache fernern Brostigkeiten zwischen beiden Religionsparteien auszuweichen, dem bey den Katholiken üblichen gregorianischen Kalender, unter dem Namen eines allgemeinen Reichskalenders beizutreten, und ihre Ostern, sowie alle davon abhängenden Feste, mit den Katholiken an einem und dem nämlichen Tage zu feiern. — Von Ostern hängen folgende Feste und Sonntage ab, welche theils vor, theils nach der selben fallen; nämlich vor Ostern: die oben beschriebene Passions- Feste und Fastensonntage ic. bis Septuagesima; nach Ostern: die hiernach beschrie-

Slawyl, letzten donst.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 11.
Gais, 1 mont.
Glarus, 10 und 27.
Heiden, 2 mitw.
Herisau, mont. nach Wurlhard.
Hundwyl, mont. nach Galli.
Kaltbrunn, donst. nach Rosenk. 3.
Knonau, 1 mont.
Küblis, 1 freyt. a. C.
Ryburg, 23. — Luzern, 3.
Lachen, dienst. nach Rosenk. 3.
Lichtensteig, mont. vor Galli.
Meyensfeld, 29.
Oberems, donst. auf den Magazer.
Obervaz und Ortenstein, 24.
Puschlav, 6.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16 und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Iud.
Seewis und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Iud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. — Tiran, 28.
Teuffen, letzten mont.
Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.
Uruein, freyt. nach alt Galli.
Urndischen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage.
Waltenspurg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Magazer.
Zernech, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI. Monat	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Weltm.
44. Sonn. 1	Oderstes Lchterlein, Math. 9. 24 Aler Hell.	6 34	Sonnen-Ausgang 7, 3 m. Ø beym C	Unterg. 4, 57 m. 9 47	20 Wendelin
Mont. 2	Aller Seelen	7 29	ℳ * h 4 schein	• 44	21 Ursula
Dienst 3	Theophilus	8 40	ℳ Erdnähe und	• 41	22 Cerdula
Mittwo. 4	Sigmund	10 1	4 beym C Nebel,	• 38	23 Severin
Donst. 5	Malachias	11 21	ℳ 9, 56 m. M. wo-	• 35	24 Salome
Freyt. 6	Leonhard	11. M.	□ Ø rauß	• 33	25 Crispin
Samst. 7	Florenz	0 36	h beym C Wind	• 30	26 Almand
45. Sonn. 8	Greuel der Verwüstung, Math. 25. 25 Claudius	1 53	Sonnen-Ausgang 7, 14 m. 6 ♀ und	9 26	27 Sabina
Mont. 9	Theodorus	3 9	△ h ♂ Schnee,	• 23	28 Sim. Jud.
Dienst 10	Louisa	4 12	ℳ ♂ ⚡ darauf	• 20	29 Narcissus
Mittwo. 11	Martinus	Der C	♀ beym C lieblich	• 17	30 Alons
Donst. 12	Emilianus	steht	ℳ 10, 25 m. A. cher,	• 14	31 Wolfgang
⌚ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Winterm.					
Freyt. 13	Wilbratha	auf.	* ♀ zuweilen	• 12	1 Aler Hell.
Samst. 14	Friedrich	5 14	♂ ♂ ♀ wieder	• 10	2 Aller Seel
46. Sonn. 15	Vom jüngsten Gericht, Math. 25. 26 Leopold	5 51	Sonnen-Ausgang 7, 24 m. Ø 4	9 7	3 Theophil.
Mont. 16	Othmarus	6 37	ℳ Erdferne schein,	• 4	4 Sigmund
Dienst 17	Berthold	7 35	△ ♂ dann	• 2	5 Malachias
Mittwo. 18	Eugenius	8 40	□ ♀ wieder	• 0	6 Leonhard
Donst. 19	Elisabeth	9 48	ℳ ♂ ⚡ kälter	8 58	7 Florenz
Freyt. 20	Columbanus	10 58	8 h mit	• 56	8 Claudius
Samst. 21	Mar. Opfer	A. M.	ℳ 3, 6 m. M. Nebel,	• 53	9 Theodor
47. Sonn. 22	Von 10 Jungfrauen, Math. 25. 27 Cäcilia	0 41	Sonnen-Ausgang 7, 33 m. Ø In X 9, 27 m. A.	8 50	10 Justus
Mont. 23	Clemens	1 15	* Ø ferner	• 48	11 Martinus
Dienst 24	Salesius	2 29	Ø Ø ♀ hin	• 46	12 Louisa
Mittwo. 25	Catharina	3 47	* 4 abwech-	• 44	13 Wilbrath
Donst. 26	Conrad	5 7	△ h selnd	• 42	14 Friedrich
Freyt. 27	Jeremias	Der C	□ Ø h Sonnen-	• 40	15 Leopold
Samst. 28	Noah	geht	ℳ 5, 4 m. M. schein	• 38	16 Othmar
48. Sonn. 29	Zeichen im Himmel, Luc. 21. 1 Advent	unter.	Sonnen-Ausgang 7, 40 m. Ø beym C und	8 36	17 Berthold
Mont. 30	Andreas	6 17	ℳ Erdnähe Nebel	• 34	18 Eugen
Erste Viertel den 5 hat Wind und Schnee. Vollmond den 12 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 21 ist unbeständig. Neumond den 28 hat neblig Wetter.					

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Döüerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Bremmen verderbt.

schriebenen Sonntage, Auffahrt und Pfingsten (wo-rüber ebenfalls eine kurze Erläuterung folgt). — Diese von Ostern abhängige Feste und Sonntage werden bewegliche gehissen, weil sie nicht immer auf den nämlichen Tag des Jahrs fallen. Der Feier des Osterfestes sind 2 Tage gewidmet, nämlich der Oster-Sonntag oder der Osterstag und der Oster-Montag; letzterer ist vorzüglich ein Festtag der Kinder, an welchen sie nach altem Gebrauche von ihren Taufzeugen oder Großeltern nebst andern Geschenken auch gefärbte und ungefärbte Eyer, welche man Ostereyer nenne, bekommen. Bey den Katholiken wird auch hin und wieder noch der Oster-Dienstag gefeiert. In den ersten Jahrhunderten der christlichen Kirche wurde auch die Woche nach Ostern, als eine Nachfeier mit gottesdienstlichen Zusammenkünften, Anhöhung des Worts Gottes, Lobgesängen und Nachtmahlhalten zugebracht, und also die ganze Osterfeier mit dem darauf folgenden Sonntag beschlossen.

Die Fortsetzung künftiges Jahr.

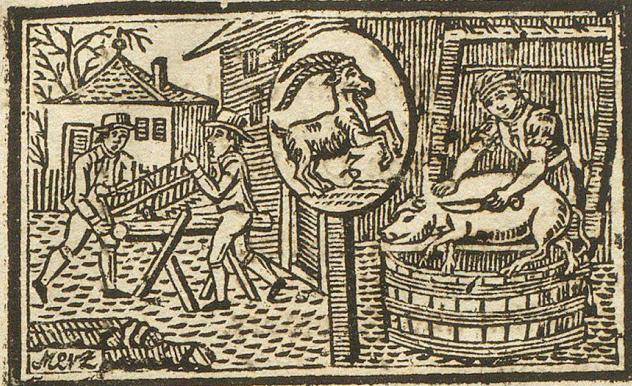
Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Berneregg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofszell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Clären, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Gersau, 11. — Grünsch, 30;
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othm.
Hohentrins, letzten dienst. a. E.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. E.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Rümlis, 1 freyt. a. E.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. E.
Lausanne, 2 freyt.
Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, 26. — Milden, 22.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Oetikon, 16. — Peist, 1.
Peterlingen, donst. vor Mart.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwy. dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin, und
donst. vor Cathr.
Schafhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Seckingen, 30.
Stegborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	Kauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alice Winterm.
Dienst	1 Longinus	7 38	*	öster	8 32 19 Elisabeth
Mittwoch	2 Taverius	9 1	*	Rebel.	7 30 20 Kolumban
Dienst	3 Lucius	0 22	□ h o	dadey	7 28 21 Mar. Opfer
Freyt.	4 Barbara	1 42	7, 54 m. A.	mei-	7 26 22 Amos
Samst.	5 Abiazel	U. M.	h beym C	stens	7 25 23 Clemens
49. Johānes im Gefängniss, Math. XI. Sonnen-Aufgang 7. 46 m. Unterg. 4. 14 m.					
Sonnt.	6 2 Nicolaus	0 48	♂ ♀	kalt,	8. 24 24 Salesius
Mont.	7 Enoch	2 1	♀ beym C	nachher	7 23 25 Catharina
Dienst	8 Maria Empf.	3 12	♂ ♂ ♂	wieder	7 22 26 Conrad
Mittwoch	9 Willibald	4 20	* h ♀	Sonnen-	7 21 27 Jeremias
Dienst	10 Waltherus	5 30	♂ ♂ ♂	schein,	7 20 28 Noah
Freyt.	11 Damasius	Der C	♂ ♂ o	öster	7 19 29 Agricola
Samst.	12 Ottilia	steht	4, 55 m. A.	auch	7 18 30 Andreas
50. Anbruch des Tags um 5. 53 m. Abschied um 6. 7 m. Christm.					
50. Johānes zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7. 51 m. Unterg. 4. 9 m.					
Sonnt.	13 3 Lucia, Fest	auf.	□ ♀	heiter,	8 17 1 Advent
Mont.	14 Nicasius	5 14	C Erdferne	dann	7 16 2 Xaver
Dienst	15 Abraham	6 17	△ ♂	Rebel	7 15 3 Lucius
Mittwoch	16 Fronfasten	7 26	△ ♀	und	7 14 4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	8 34	* h 4	gleichlich	7 14 5 Cordula
Freyt.	18 Willibald	9 41	□ ♂	anhalt-	7 13 6 Nicolaus
Samst.	19 Nemesis	10 52	△ ♀	tende	7 13 7 Ambrosius
51. Rusende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7. 53 m. Unterg. 4. 7 m.					
Sonnt.	20 4 Achilles	11 25	8, 9 m. A.	Kälte,	8 12 8 Mar. Empf.
Mont.	21 Thomas	A. M.	C Kürzester Tag.	je	7 12 9 Dionys
Dienst	22 Florinus	1 9	O in 7 9, 53 m. M.		7 12 10 Walther
Mittwoch	23 Dagobertus	2 26	Winters-Anfang.		7 13 11 Damasius
Dienst	24 Adam, Eva	3 47	♂ ♂ ♂	doch	7 13 12 Tabitha
Freyt.	25 Christtag	5 13	□ h	später-	7 14 13 Lucia
Samst.	26 Stephanus	Der C	♂ ♀ o	hin	7 14 14 Nicasius
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7. 52 m. Unterg. 4. 8 m.					
Sonnt.	27 Joh. Ep.	geht	3, 28 m. A.		8 15 15 Abraham
Mont.	28 Kindlentag	unter.	C Erdnähe	wieder	7 15 16 Adelheit
Dienst	29 Jonathan	6 20	♀ beym C	mehr	7 16 17 Lazarus
Mittwoch	30 David	7 48	□ ♂ h	Sonnen-	7 17 18 Fronfasten
Dienst	31 Sylvester	9 10	* ♀ ♀	schein	7 18 19 Nemesis

Erste Viertel den 4 hat Wind und Schnee. Vollmond den 12 hat schön Wetter.
Letzte Viertel den 20 ist veränderlich. Neumond den 27 hat Sonnenschein.

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse, oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	fr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50		4	10		57	6
900	45		3	45		51	7
800	40		3	20		46	1
700	35		2	55		40	3
600	30		2	30		34	5
500	25		2	5		28	7
400	20		1	40		23	1
300	15		1	15		17	2
200	10		1	50		11	4
100	5		1	25		5	6
90	4	90	1	22	4	5	2
80	4		1	20		4	5
70	3	30	1	17	4	4	
60	3		1	15		3	4
50	2	80	1	12	4	2	7
40	2		1	10		2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1		1	5		1	1
10		30	1	2	4	1	5
9		27	1	2	2	1	4
8		24	1	2		1	4
7		21	1	1	6	1	3
6		18	1	1	4	1	3
5		15	1	1	2	1	2

Sursee, mont. nach aller heil.
 Teuffen, letzten mont.
 Untersee, den 1 und letzten mitw.
 Vivilis, letzten dienst.
 Weggis, 11.
 Weinselden, mitw. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Mart.
 Winterthur, donst. vor Mart.
 Wyl, dienst. nach Othm.
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
 Altstätten, donst. nach Nicol.
 Appenzell, mitw. nach Nicol.
 Arau, 3 mitw.
 Bozen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Fronf.
 Brugg, dienst. nach Nicol.
 Chur, 12. — Davos, 9.
 Ermatingen, 1.
 Feldkirch und Flums, 21.
 Frauenfeld, mont. nach Nicol.
 Gais, dienst. vor Weyn.
 Gosau, 1 mont.
 Glarus, 11. — Ilanz, 10.
 Kaiserstuhl, 6 und 21.
 Rüblis, 1 freyt. a. C.
 Lachen, dienst. vor Nicol.
 Langnau, 2 mitw.
 Luzern, 21. — Milden, 27.
 Peterlingen, 21.
 Ragaz, 1 mont. Viehm.
 Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, donst. nach Nicol.
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.
 Teuffen, mont. vor Weyn.
 Thun, mitw. vor Thom.
 Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
 Ueberlingen, mitw. nach M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thom.
 Winterthur, donst. vor Thom.
 Zug, dienst. vor Nikol.